

Deutscher Name: Schwarz-Erle

Wissenschaft. Name: Alnus glutinosa

Familie: Birkengewächse

Wissenswertes:

Die Erle ist ein mittelgroßer Laubbaum. Die Schwarz-Erle ist in ganz Europa verbreitet. Man findet sie nur im Norden Skandinaviens und Island wenig bis gar nicht. Die Erle hat ein rasches Wachstum und wird bis 120 Jahre alt.

Herkunft:

Die Erle ist in ganz Europa bis Westasien und Nordafrika verbreitet.

Anzucht:

Die Schwarz-Erle kann leicht mit Samen gezogen werden. Kann aber auch als Stecklinge gepflanzt werden.

Standort:

Sie braucht viel Sonne, Schattenplatz verträgt sie gar nicht.

Gießen:

Die Schwarz-Erle hat einen hohen Wasserbedarf. Im Sommer gleichmäßig feucht halten. Im Winter weniger gießen aber nicht austrocknen lassen.

Schneiden:

Kann ab Februar schon geschnitten werden. Ist gut schnittverträglich und kann bis Oktober geschnitten werden.

Drahten:

Drahten ist grundsätzlich immer möglich. Die beste Zeit ist jedoch von Februar bis September. Immer prüfen ob der Draht einwächst.

Düngen:

Von Frühjahr bis Herbst kann gedüngt werden, am besten mit einem festen organischen Dünger alle vier Wochen.

Umtopfen:

Umgetopft wird im Frühjahr alle zwei bis drei Jahre mit einem Wurzelschnitt.

Überwinterung:

Sie kann im freien überwintern. Bis -10° C ohne Probleme. Dann sollte sie etwas geschützt werden.